

8. und 9. Nationaler OL

Wer noch immer nicht genug OL gemacht hat in diesem Jahr, traf sich dieses Wochenende auf dem Col du Pillon für die letzten beiden Nationalen-OLs. Dazu gehörten auch rund 30 unerschrockene Argüßler: innen, die sich weder von der Sprachgrenze, noch von den teilweise happigen Bahndaten am Sonntag (HE hatte stolze 11.7km und 850hm zu absolvieren) abhalten liessen.

Bei herbstlichem Prachtwetter ging es von Les Diablerets mit dem Bus auf die Passhöhe des Col du Pillons und von dort an den Start. Trotz ein paar gesuchten Posten und technischen Unsauberkeiten war der OL dann auch ruckzuck schon wieder vorbei.

Das wahre Highlight des Weekends war die originelle Clubunterkunft in Les Diablerets. Neben einer Sauna gehörte eine Miniramp für Skateboards zur Ausstattung. Auch der Pingpong Tisch fehlte nicht und so wurde bis zum Nachtessen fleissig Rundlauf gespielt. Als Belohnung gab es für den Sieger / die Siegerin anstelle eines Tischtennisschlägers ein Brett für die nächste Runde. So kam es, dass die Sieger: innen genauso häufig rotierten, wie die Spieler: innen um den Tisch.

Der Rest ist schnell erzählt: Spaghetti, Dessert, Spiele, Schlafen.

Am Start am Sonntag bestätigte sich, was schon viele erahnt hatten. Sehr viel Steigung gleich zu Beginn der Bahn. Selbstverständlich machte die HAL-Bahn hier auch keine Ausnahme. Nach 375 Höhenmeter zu den ersten zwei Posten war ich gut eingelaufen. Der Rest der Bahn gestaltete sich dann kurzweilig. Nach ein paar schnellen alpinen OL-Posten im offenen Gelände ging es in den Wald, wo es noch ein paar knifflige Routenwahlen zu lösen gab.

Argus-Top-Platzierungen gab es natürlich auch. Diese findet man in der Rangliste. 😊

